



## Aleksander-Brückner-Zentrum

für Polenstudien

### NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen

in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 85/(3)2023

März 2023

#### Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum:
  - Ankündigungen
  - Leseempfehlungen
2. Veranstaltungen zu Polen in der (virtuellen) Region:
  - Der ABZ YouTube-Kanal
  - Vorträge & Diskussionen
  - Filme
  - Musik
  - Ausstellungen
3. Ausschreibungen
4. Spendenaufruf Ukraine

#### Unser Tipp:

Am **2. März** präsentiert **Dr. Lena Schraml**, Absolventin des Masters Polenstudien in Halle, ihr Buch **111 Orte in Krakau die man gesehen haben muss**. Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen finden Sie auf **S. 3**.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

wir starten mit guten Neuigkeiten in den Frühling: So wird unsere Direktorin **Prof. Dr. Yvonne Kleinmann** mit einem **Senior Fellowship des Historischen Kollegs München** geehrt. Im Fokus dieses »Ritterschlags« steht ihr neuestes **Forschungsprojekt zur polnischen Verfassungsgeschichte**. Und noch besser: Die Professorin wird während ihrer Abwesenheit ein Jahr lang vertreten. Einen tiefergehenden Einblick in **Hintergründe und Vorbereitungen** gibt es auf **Campus Halensis**. Den Link finden Sie auf **S. 2**.

Ebenfalls aufregend: **Halle** wird **Standort des »Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation«**. Auf **History Goes Public**, dem Blog des Instituts für Geschichte der Uni Halle, gibt es nun ein **Interview mit Prof. Dr. Silke Satjukow**, die am städtischen Antragsprozess beteiligt war. Den Link zum Blog haben wir auf **S. 3** für Sie bereitgestellt.

Außerdem möchten wir Ihnen den Blog-Beitrag von **Katarzyna Woniak** empfehlen. Es geht um die tiefergehende **moralische Bedeutung eines Kinobesuches im besetzten Polen 1939–1945**. Auf **S. 3** steht der Link zum Artikel.

Eine anregende Lektüre und viele polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

[www.polenstudien.de](http://www.polenstudien.de)

## 1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum

### Ankündigungen

#### Yvonne Kleinmann ist Senior Fellow des Historischen Kollegs München

Unsere Direktorin, Yvonne Kleinmann, wird mit einem Senior Fellowship des Historischen Kollegs München geehrt. Ab Oktober beginnt für sie eine einjährige Denk- und Schreibklausur in der Villa Kaulbach am Englischen Garten, an deren Ende eine neue Monographie stehen soll, die vorerst den Arbeitstitel *Verfassungen im Gespräch. Polens politische Grundordnungen als Kultur- und Verflechtungsgeschichte* trägt.

Wichtig für alle am Brückner-Zentrum: Die Professur wird während Yvonne Kleinmanns Abwesenheit auf Kosten des Historischen Kollegs vertreten, so dass sich alle Hallenser:innen auf neue Themen und Impulse freuen können. Sobald der Vertrag geschlossen ist, werden wir weiter berichten.

Im Gespräch mit Yvonne Kleinmann gibt **Campus Hallensis** Einblicke in Vorbereitungen und thematische Schwerpunkte des Forschungsvorhabers.



© Yvonne Kleinmann (Foto: Markus Scholz)

#### Halle erhält den Zuschlag für das Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation

Am 15. Februar wurden wir – wie viele Andere – von einer Nachricht überrascht: Die Stadt Halle war im Bundeswettbewerb um ein Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation erfolgreich.

**WIR WOLLEN ZUKUNFT!**

Halle bewirbt sich.  
**Zukunftszentrum für Deutsche Einheit  
und Europäische Transformation**

**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

Wissenschaft. Dialog. Kultur.

© Stadt Halle (Saale)

Mit vielen städtischen und wissenschaftlichen Akteur:innen haben wir uns am Antrag beteiligt, um das Hallenser Potential, die ostdeutsche Transformation im Kontext der Reformbewegungen im östlichen Europa zu betrachten, deutlich zu machen. Natürlich interessiert uns besonders die Verbindungen zur Solidarność und weiteren Akteur:innen der Systemtransformation in Polen. Schon 2019 hat Paulina Gulińska-Jurgiel zum Thema »Polen 1989: Verhandlungen, (Re)Konstruktionen und Interpretationen« eine internationale Konferenz organisiert und eine Kooperation mit dem Europäischen Zentrum der Solidarität in Gdańsk aufgebaut. Daran werden wir hoffentlich bald anknüpfen können.

Der Deutschlandfunk meldete, die Aktivitäten des Aleksander-Brückner-Zentrums hätten zur Entscheidung der Jury beigetragen. Näheres wissen wir nicht, freuen uns aber umso mehr über dieses Echo. Bis

zur Eröffnung des Zukunftszentrums, die für 2028 geplant ist, werden wir sicher weitere Brücken nach Polen und in seine Nachbarländer schlagen, um das Thema Transformation zu beleuchten.

## Leseempfehlungen

---

### History Goes Public

Neue Beiträge auf dem Blog des Instituts für Geschichte der Uni Halle



© Silke Satjukow im Gespräch (privat)

»Die Stadt Halle hat überzeugende Angebote gemacht«. Ein Gespräch mit Silke Satjukow über das kommende Zukunftszentrum im Herzen der Stadt

Kaum war die Kunde vom Hallenser Zukunftszentrum in der Welt, haben sich die Redakteur:innen des Blogs »History Goes Public« am Institut für Geschichte der MLU mit der Professorin für Geschichte der Neuzeit, Silke Satjukow, getroffen. Sie hat am Antragstext mitgeschrieben.

Wie die Reaktionen auf den überraschenden Erfolg aussahen und was das Zukunftszentrum für Halle als Wissenschaftsstandort bedeuten kann, erfahren Sie im ausführlichen [Interview auf History Goes Public](#).

### Als ein Kinobesuch zu einer Frage von Moral wurde – Polen unter deutscher Besatzung (1939–1945)

In Ihrem Beitrag beschäftigt sich Katarzyna Woniak, die seit Herbst 2021 dank Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die Gefühlswelten von Zwangsarbeiter:innen in Polen unter deutscher Besatzung erforscht, mit Formen und Fortbestand der polnischen Filmproduktion während des Zweiten Weltkriegs. Besonders interessiert sie die moralische, soziale und zwischenmenschliche Bedeutung eines Kinobesuches zu dieser Zeit.

Den vollständigen Blog-Beitrag finden Sie [hier](#).

## 2. Veranstaltungen zu Polen in der (virtuellen) Region

---

### Mitreden über Polen!

Der Aleksander-Brückner-Zentrum YouTube-Kanal

Viele unserer Veranstaltungen zeichnen wir auf und stellen sie auf unseren YouTube-Kanal, um Ihnen zu ermöglichen, mehr über Polen, seine Verflechtungen, und Geschichte(n) zu erfahren.

Schauen Sie mal vorbei! <https://www.youtube.com/channel/UCotMwSOGqRv6GesKDKlp7uq>

## Vorträge und Diskussionen

---

Mittwoch, 1. März 2023 | Leipzig

Zeit: 11:15 Uhr

Europe's Jewish Armed Forces. Through the Long Nineteenth Century to the Wars of Galician Succession

Lunchtalk mit Dr. Jan Rybak

Ort: Dubnow-Institut, Leipzig

Weitere Informationen [hier](#).

**Donnerstag, 2. März 2023 | Leipzig**

Zeit: 19 Uhr

**111 Orte in Krakau, die man gesehen haben muss**

Buchpräsentation mit Dr. Lena F. Schraml (Halle/Saale)

**Ort:** Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Eintritt frei

Weitere Informationen [hier](#).

**Mittwoch, 29. März 2023 | Leipzig**

Zeit: 11:15 Uhr

**Lyricism and Violence: On Isaiah Spiegel's »Flamen fun der erd«; a Novel from the Łódź Ghetto**

Lunchtalk mit Prof. Dr. Julian Levinson

**Ort:** Dubnow-Institut, Leipzig

Weitere Informationen [hier](#).

**30. bis 31. März 2023 | Dresden**

**Verschönerte Landschaften in Mittel- und Mitteleuropa!**

Kolloquium über Konzepte, Akteure und Realitäten

**Ort:** Landesamt für Denkmalpflege & TU Dresden

Teilnahme frei, Anmeldung bis spätestens 15. März bei Jana Ryster, 0351/463-34776 oder [jana.ryster@tu-dresden.de](mailto:jana.ryster@tu-dresden.de)

Programmflyer und weitere Informationen [hier](#).

## Filme

---

**Bis 30. Juni 2023 | Im Kino**

**Chopin – ich fürchte mich nicht vor der Dunkelheit**

Dokumentarfilm über die heilende Kraft von Chopins Musik

OT: Chopin – nie boję się ciemności, Dokumentarfilm, R: Joanna Kaczmarek, PL/KOR 2021, 58 Min, OmU

Weitere Informationen unter [barnsteiner-film.de/chopin](http://barnsteiner-film.de/chopin) und [www.facebook.com/chopinthemovie](https://www.facebook.com/chopinthemovie).

Den Trailer gibt es [hier](#).

Weitere Informationen zu Vorstellungen in der Region finden Sie auf **S. 4**.

## Musik

---

**Sonntag, 5. März 2023 | Markkleeberg**

Zeit: 17 Uhr

**Geburtstagskonzert für Fryderyk Chopin**

Eintritt: 20 EUR, ermäßigt 18 EUR

**Ort:** Weißes Haus, Raschwitzer Straße 13, 04416 Markkleeberg

Weitere Informationen [hier](#).

**Mittwoch, 15. März 2023 | Leipzig**

Zeit: 20 Uhr

**Immortal Onion & Michał Jan**

Das Jazztrio aus Polen kehrt zurück – mit Verstärkung

Eintritt: 14/10 EUR + VVK (Tickets)

**Ort:** Horns Erben, Arndtstraße 33, 04275 Leipzig

Weitere Informationen [hier](#) und unter [immortalonion.com](http://immortalonion.com), [www.horns-erben.de](http://www.horns-erben.de).



**19. bis 20. März 2023 | Halle**

**Bruce Liu spielt Chopin und Rachmaninow**

5. Sinfoniekonzert mit dem Gewinner des 18. Internationalen Chopin-Wettbewerbs 2021

Termine: 19. März (11:00 Uhr) mit Einführung um 10:15 Uhr und 20. März (19:30 Uhr) mit Einführung um 18:45 Uhr

Eintritt: 15–36 EUR

Ort: Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen [hier](#).

## Ausstellungen

---

**Bis April 2023 | Dresden**

**Mit anderem Blick. Die Dresdner Jahre Józef Ignacy Kraszewskis**

Eine Sonderausstellung des Dresdner Kraszewski-Museums

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, 01099 Dresden

Öffnungszeiten: Mi–So & Feiertage 12:00–17:00 und zu Veranstaltungen; [Flyer](#) zur Ausstellung.

**Bis August 2023 | Leipzig**

**Jüdisches Album. Fotografien von Rita Ostrowska**

Ausstellung mit ausgewählten Fotografien der Künstlerin Rita Ostrowska

Ort: Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur, Simon Dubnow, Goldschmidtstraße 28, 04103 Leipzig

Führungstermine: 2. März (11 Uhr), 9. März (11 Uhr), 16. März (13 Uhr), 21. März (14 Uhr), 30. März (13 Uhr)

Termine für Gruppen auf Anfrage an: [roos@dubnow.de](mailto:roos@dubnow.de)

Weitere Informationen [hier](#).

**Bis 26. März 2023 | Wien**

**Ölrausch und Huzulen kult. Fotografische Streitobjekte aus Galizien und der Bukowina**

Eine Kooperation des Volkskundemuseums Wien und dem Photoinstitut Bonartes

Ort: Volkskundemuseum Wien, Laudongasse 15–19, 1080 Wien

Weitere Informationen [hier](#).

## 4. Ausschreibungen

---

**Imre Kertész Kolleg Jena**

**Call for Applications: Fellowships 2023/24**

The Imre Kertész Kolleg invites applications for fellowships for the year 2023/2024 for periods of residence from three to twelve months. The Kolleg awards fellowships to scholars in the history of Central and Eastern Europe or neighbouring disciplines such as sociology, anthropology, political sciences, philosophy, literary studies or linguistics relevant to the region.

Fellows are expected to conduct a larger scholarly project corresponding to the aforementioned fields. As the fellowships are writing fellowships either for conceptualizing or finalizing work, fellows are expected to work at the Imre Kertész Kolleg and to reside in Jena for the duration of their fellowship.

**Application Deadline:** 30 April 2023

Further information on application procedures and condition [here](#).

## 4. Spendenaufruf Ukraine

---

### Aktueller Spendenaufruf

#### Spendenaufruf - Partneruniversität in Lwiw – wir helfen

„Millionen Ukrainer ohne Strom“ – Solche Meldungen sind täglich in der Presse zu lesen. Unsere Partneruniversitäten trifft das sehr konkret. Studierende können nicht recherchieren, nicht an Online-Veranstaltungen teilnehmen, keine Emails empfangen.

Die Ivan Franko-Universität im west-ukrainischen Lwiw richtet derzeit in ihren Wohnheimen Generatoren und Ladestationen ein, um die stundenlangen Stromausfälle zu überbrücken. Dafür ist sie dringend auf Spenden angewiesen.

Helfen wir unserer Partneruniversität, jetzt, gemeinsam, ganz konkret. Spenden werden erbeten an die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Jena unter dem Betreff „Hilfe für Partneruni in Lwiw“.

#### Bankverbindung

**IBAN:** DE78 8204 0000 0253 9609 00

**BIC:** COBADEFFXXX

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Geben Sie bei Spenden von mehr als € 300 Euro für eine Spendenbescheinigung im Betreff unbedingt auch Ihre Adresse an!

#### WICHTIGER HINWEIS

---

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Organisator\*Innen. Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an [aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de](mailto:aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de).

Wenn Sie die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter! Falls Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte ebenfalls eine kurze Nachricht.

---